

RUND UM DEN ALBERTUSHOF

DER ALBERTUSHOF ANZEIGER

Ausgabe Winter 2023/2024 59. Ausgabe



ALBERTUSHOF

Zusammen sind wir stärker!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein turbulentes, auch beunruhigendes Jahr neigt sich in Kürze dem Ende entgegen. Zum Ausklang tut es gut, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und sich der kleinen und auch großen Momente des Glücks gewahr zu werden.

Auf dem Albertushof gab es in diesem Jahr viele glückliche Momente! Allen voran die gelungene 111-Jahr-Feier, die ihren Ausdruck in einer sehr beschwingten Tanzparty Ende Juni und einem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür Anfang Juli fand. Einer der Höhepunkte war die Ankunft von Kollege Frank Mertel, der erschöpft und glücklich zugleich von seiner siebentägigen Spenden-Fahrradtour heimkehrte. Wir möchten ihm an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank und Respekt für die großartige Leistung aussprechen!

Und nicht nur ihm, auch seine Kollegin Xenia Meyer trug maßgeblich zum guten Gelingen bei! Allen Nichteingeweihten sei an dieser Stelle kurz erklärt, dass Herr Mertel als Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung auf die gute Idee kam, eine Spendentour zu organisieren, um den Menschen, die auf dem Albertushof leben, zu mehr Mobilität zu verhelfen. Und nicht nur den Beteiligten an „Franks Fahrradtour“ gilt unser Dank:

Der Albertushof erlebte in diesem Jahr sehr viel Zuspruch, Anteilnahme und Wertschätzung. Das freut uns ungemein und ist auch auf das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeitenden zurückzuführen. Sie haben nicht nur die Jubiläumsveranstaltungen und den Adventsmarkt toll organisiert, sondern auch unsere Teilhabe-An-

gebote ausgebaut, den Hofladen im Sortiment kreativ erweitert, sich persönlich eingebracht und dazu beigetragen, diesen besonderen Ort zu stärken.

Der Albertushof steht mitten im Leben - die Apfelmöstei erfreute sich in diesem Jahr großer Nachfrage, kaum gelegt, sind die Landeier verkauft, ein neuer Imagefilm gibt Einblick in unsere Arbeit und personell sind wir gut aufgestellt.

Glückauf! Da bleibt mir nur noch Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen und mich auf das neue Jahr mit Ihnen zu freuen!



Carl-Georg Issing
Geschäftsführer

Aktion Wunscherfüller

Die Drogeriemarktkette Rossmann initiierte eine Wunscherfüller-Aktion, an der wir vom Albertushof mit der Rossmann-Filiale in Ganderkesee sehr erfolgreich teilnahmen.

Die Menschen, die bei uns ihr Zuhause gefunden haben, schrieben jeweils einen Wunsch auf ein kleines Wunschkärtchen. Diese Wünsche hingen für vier Wochen in der Filiale und tatsächlich hat die Rossmann-Kundschaft jeden der 75 Wünsche erfüllt! Kleine Hals- und Fußkettchen, Shampoos, hochwertige Parfüms und sogar ein Radio wurden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner gekauft.

Wir bedanken uns bei den Rossmann-Kundinnen und -Kunden für ihre Großzügigkeit und bei Rossmann für die schöne Initiative!

Auf dem Foto sind Nancy Wohlgemut, Rossmann Ganderkesee, und Jens Brüggemann, Bewohnervertretung Albertushof, mit einem prall gefüllten Einkaufswagen voller erfüllter Wünsche zu sehen.

Text und Bild: C. Naber



Vernissage auf dem „Sommerfest 111 Jahre ALBERTUSHOF“



Die Hofkünstler haben im Laufe der Zeit so viele Kunstwerke angefertigt, dass es nun endlich so weit war und wir eine Ausstellung machen wollten.

Es gab bisher verschiedene Themengebiete: Die Jahreszeiten, Landleben, Kulinarische Genüsse, Jubiläum 111 Jahre Albertushof oder aktuell im Oktober Farben der Welt.



Wir stellen alle paar Monate im Haupthaus aus und dieses Jahr auch auf unserem Adventsmarkt. Die Werke sind jederzeit käuflich zu erwerben. Die Künstler haben sich gemeinsam dazu entschieden, den Gewinn für neue Malutensilien zu nutzen. Des Weiteren werden wir diesmal nach dem tollen Anklang der Bilder auf dem Sommerfest ein leckeres Tortenessen mit allen Künstlern veranstalten.

Außerdem planen wir demnächst einen Malworkshop mit der Delmenhorster Malwerkstatt, da sich einige Künstler gewünscht haben, mit Öl zu malen.

Wir freuen uns, dieses Angebot auf dem Hof weiterhin zu begleiten, und finden es klasse, dass die Menschen, die auf dem Hof leben und arbeiten, so viel Kreativität mit einbringen.

Bei Interesse kommen Sie doch gerne mal vorbei. 😊

Text und Bild: C. Eger / S. Kuttruf



Einweihung des neu gestalteten „Garten der Erinnerung“ Abschied Pastorin Elisabeth Saathoff in den Ruhestand



Frau Pastorin Saathoff hielt eine Andacht, das Gartenteam durchschnitt das rote Band und dann konnten alle die neue Gedenkstätte begehen. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Zugleich war diese Einweihung der letzte offizielle Akt von Pastorin Saathoff auf dem Albertushof. Sie trat am 01. August den wohlverdienten Ruhestand an. Von 2015 an hatte sie die Bewohner:innen und Mitarbeitenden in Freud und Leid begleitet – bei regelmäßigen Andachten, Gottesdiensten, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsbesuchen, Trauerfeiern und bei besonderen Projekten mit Konfirmanden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Saathoff und alles Gute für den Ruhestand!

Text und Bild: S. Jaekel



Am 18.07.23 wurde der Garten der Erinnerung (Gedenkstätte für verstorbene Bewohner:innen) in seiner neuen Gestalt feierlich eingeweiht. Das Gartenteam hatte ihn auf Wunsch von Bewohner:innen und Mitarbeitenden umgestaltet.



Wir nutzen die Sonne! Unsere neue Photovoltaikanlage läuft...

Wir haben uns gegen steigende Strompreise auf dem Markt entschieden und produzieren jetzt auch eigenen Strom.

Die Firma Buschmann aus Twistringen hat uns eine PV-Anlage mit einer Leistung von ca.30 kWp auf unsere Seniorentagesstätte installiert.

Wir beobachten jetzt den täglichen Verbrauch und stellen diesen der selbst erzeugten Energie gegenüber.



Wir können damit einen kleinen, aber feinen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Zudem hinterlässt der Gedanke an eine – zumindest teilweise - Unabhängigkeit für uns einen nachhaltig positiven Eindruck.

Im nächsten Jahr ist eine Erweiterung in Planung...

Hier ist der Wechselrichter zu sehen. Er hat die wichtige Aufgabe, den Gleichstrom, der in den Photovoltaikmodulen erzeugt wurde, in Wechselstrom umzuwandeln und ihn so für das Stromnetz verwertbar zu machen.

Text: C. Naber

„Erzähl doch mal“
(Herz, Liebe und alles,
was dazugehört)

In den Räumen des
Albertushofes
(Hespenriede 4,
27243 Groß Ippener)

**„Hast du schon einmal
Herzklopfen oder Bauchkribbeln gehabt?“**

Hast du zum Thema „Liebe, Lust und Partnerschaft“ Fragen?“

So ging die Einladung an jeweils acht Damen und acht Herren des Albertushofes und Personen aus Harpstedt und Wildeshausen raus.

Schon seit einiger Zeit gab es die Idee, einen Gesprächskreis zu gründen, in dem unsere Bewohner die Möglichkeit bekommen, über Liebe, Partnerschaft und alles, was dazu gehört, zu sprechen und sich zu informieren. Da kam es doch sehr gelegen, dass Annette Grummt mich auf dieses Thema angesprochen hat. Sie kannte auch Personen, die sich sehr für dieses Thema interessieren. So kam es zu einem ersten Treffen, um die Planung vorzunehmen. Annette hat so gute Kontakte, dadurch hatten wir auch die Behindertenbeauftragte des Landkreises Oldenburg, Frau Rita Rockel, mit in unserer Planungsgruppe. Ein halbes Jahr haben die Vorbereitungen gedauert und Ende August ist unser Gesprächskreis an den Start gegangen. Jeden Dienstag treffen sich eine Frauen- und eine Männergruppe im Wechsel auf dem Albertushof. In ruhiger Atmosphäre wird über das gesprochen, was die Bewohner und unsere Gäste aus Harpstedt und Wildeshausen interessiert und bewegt. Es ist toll zu beobachten, wie offen alle sind und sich beteiligen. Jeweils sechs Treffen finden bis Ende des Jahres statt. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Tanzparty in den Räumlichkeiten des Wildeshauser Tanz-Zentrums. Finanzielle Unterstützung bekommen wir vom Landkreis Oldenburg.

Danke an Annette, Bianca und Rita. Wir haben eine tolle Sache auf die Beine gestellt.

Text und Bild: A. Morrone



♥ Ein Herz für Tiere ♥

Wir freuen uns riesig über die Spende von sechs Steckfix-Horden

Was sind denn eigentlich Steckfix-Horde?

Um es einfach zu sagen, es handelt sich um eine stabile Umzäunung, die dazu dient, dass unsere schlauen Schafe nicht einfach unseren Hof verlassen, ohne Bescheid zu sagen. 😊

Jeden Tag wieder freuen sich Bewohner und Mitarbeiter über unsere Schafe.

Bisher standen sie immer auf der großen Weide und es war unseren Bewohnern nur möglich sie zu berühren, wenn ein Mitarbeiter sie begleiten konnte.

Da musste irgendwie eine andere Lösung her! Uns war es wichtig, die Schafe für jeden, jederzeit zugänglich zu machen.

Nicht lange nachgedacht haben wir unsere sechs Steckfix-Horden geschnappt und diese auf die Rasenflächen vor der Tagesstätte Ahorn aufgebaut. Das war voll die gute Idee! 😊

Jeder, der vorbeikam, konnte jetzt unsere Schafe berühren oder sich einfach nur eine Weile zu ihnen setzen und die Seele baumeln lassen.

Den Schafen zuschauen, wie sie friedlich dastehen und ihr Gras mümmeln, beruhigt ungemein und lässt den Geist und die Seele einfach mal zu Ruhe kommen. Das ist wichtig für die Menschen hier auf dem Albertushof.

Nach einiger Zeit fanden wir aber den Platz, den wir mit sechs Horden abstecken konnten, ein bisschen klein und haben beschlossen, dass mindestens nochmal sechs weitere benötigt werden, damit unsere Schäfchen genug Platz haben.

Aber woher sollen die jetzt bloß kommen?

Es kam uns der Gedanke, einfach mal bei Firmen nachzufragen, ob es irgendwie möglich wäre, uns die Horden als Spende zukommen zu lassen. Und es hat geklappt! 😊

Wir freuen uns riesig und sind einfach nur dankbar, dass wir Unterstützer in unserer Arbeit mit den Tieren gefunden haben.

Ein herzliches Dankeschön von den Bewohnern und Mitarbeitern geht an die Firma Urban.

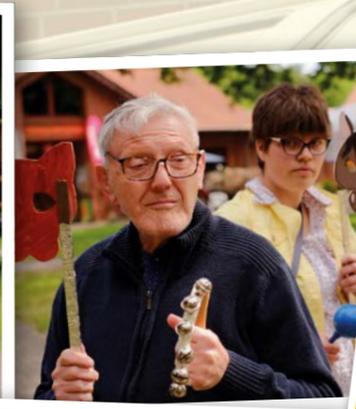
Text und Bild: S. Müller



Ein paar Impressionen...



...es waren zwei wunderschöne Festtage!



111 Jahre ALBERTUSHOF 1912-2023

TANZPARTY
30.06.2023
19.30 - 24 Uhr

Partyband „Happy End“ + „Duo Total Genial“, Comedy mit Show Acts

WIR FEIERN JUBILÄUM

TAG DER OFFENEN TÜR
02.07.2023
11 - 18 Uhr
10 Uhr: Open-Air-Gottesdienst

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
Albertushof GmbH | Heipenriede 4 | 27243 Groß Lippener
T. 04221 9262 0 | www.albertushof.com



- Herzlichen Dank an unsere großzügigen Spender und Spenderinnen für unsere Tombola**
- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Famila Markt Ganderkesee | Urban Fütterungstechnik | Tanzschule Beuss |
| Jünemann Buchhandlung | Fa. Friede | Musikschule Strings |
| CinemaxX Del | Paulini Eiscafe | Schachtschneider Pflanzenhof |
| Theater Kleines Haus | Zeidler Garten- und Landschaftsbau | Blumen Reiners |
| Thalia Buchhandlung | Bäckerei Gramberg | Sanitätshaus Fittje |
| Weigmann Brillen | Reisedienst Thiemann | LzO |
| Fahrradspezialist Stöver dk | Wülfers Gasthaus | Bäckerei Tonjes |
| Gärtnerei Schreck | Rose Weinvertrieb | Frau van Lengen |
| Engelbert Strauss | Das Futterhaus | Frau Stährmann |
| Heinecke Gartentechnik | Elektro Praegla | Cafe im Clüverhaus |
| Gartencenter Arkenau GmbH | Hellas Restaurant | Haus Adelheide |
| Fa. Pruschko Gebäudetechnik | Das SaunaHuis | Getränkemaxx |
| Wibu | Stadtwerkegruppe | Hutfilter's Reisedienst |
| Famulla Bodenbeläge | Süd Apotheke | Sanitätshaus Heide |
| Zurbrüggen Einrichtungshaus | Rainer von Seggern Tischlerei | Schauburg Apotheke |
| Fahrrad Kehlenbeck | Teehaus Möller | Frischdienst Union |
| Inkoop | Möbel Reinecke | Salzgrotte Bookholzberg |
| Niederdeutsches Theater Delmenhorst | Fa. Wiltz Malerei | Restaurant Serres |
| E-Center Schlottmann | Lesezeichen Buchhandlung | Tischlerei Warrelmann |
| Sport 2000 | Fa. Jasch u. Sohn | Städtische Galerie Haus Coburg |
| Brillen Fielmann | Malwerkstatt Delmenhorst | AOK |
| | Autohaus Brüning | |

Urlaubsfahrt 2023

Am **18.09.2023** ist die WG 5 gut gelaunt nach einem reichhaltigen Frühstück in Richtung Dänemark gestartet. Nach einer gut sechs stündigen Fahrt sind wir sicher an unserem Ziel, Bjerregard, angekommen. Schnell haben wir die Fahrzeuge entladen und uns auf den Weg nach Nørre Nebel gemacht, um dort beim örtlichen Netto unseren Lebensmittelbedarf zu decken. Hier gab es die ersten Berührungspunkte der Bewohner mit der dänischen Krone. Anschließend ging es wieder zurück zum Ferienhaus, um die Zimmer zu beziehen und das Haus zu erkunden. Am Abend haben wir uns dann auf zum Wasser gemacht und waren fasziniert von den hohen Wellen.

19.09.2023: In den ersten Urlaubstag sind wir entspannt gestartet und haben, bei relativ schlechtem Wetter, den heißbegehrten, Taschengeldeinkauf gemacht. Wieder im Haus wurde das Schwimmbad, der Billardtisch und die Playstation eingeweiht. Abends haben wir gemeinsam in unserer Luxusküche gekocht. Den Abend haben wir dann wieder mit Spielen, Schwimmen und Fußballschauen in Ruhe ausklingen lassen.



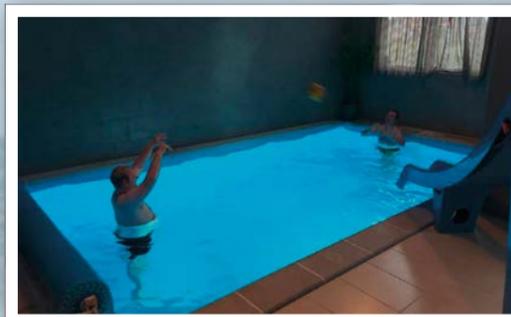
20.09.2023:

Heute sind wir zuerst an den Strand gegangen. Tim ist mutig in die hohen Wellen der Nordsee gesprungen. Kurze Zeit später sind Wolfgang und Sebastian dann ebenfalls in die Wellen gehüpft. Am Nachmittag haben wir uns die Stadt Hvide Sande angeschaut. Auch an diesem Tag hat das Wetter leider nicht so gut mitgespielt und wir haben den Abend mit den Freizeitmöglichkeiten des Hauses verbracht.



21.09.2023:

Auch an diesem Tag wollte das Wetter nicht besser werden. Nørre Nebel war wieder unser Ziel, um die letzten Kronen beim Taschengeldeinkauf auszugeben. Die tollen Auslagen der Konditoreien haben uns so verführt, dass wir zwei super leckere Schokotorten mitgenommen haben. Diese waren ratzfatz verspeist! Ein letztes Mal wurden alle Freizeitangebote in unserem Ferienhaus genutzt. Den Abend haben wir dann gemeinsam in einem Restaurant gemütlich mit einem leckeren Abendessen ausklingen lassen.



22.09.2023:

Morgens gab es ein kleines Frühstück im Stehen. Schnell wurden die Autos bepackt. Wir hatten Glück und haben keinen Stau erwischt! Es war trotz des Wetters eine tolle Urlaubsfahrt.

Text und Bild: B. Neumann und S. Benedix

Mit dem Fahrrad von München nach Delmenhorst

Im letzten Anzeiger (Ausgabe Sommer 2023) berichteten wir, dass unser Mitarbeiter Frank Mertel eine Spendenradtour anlässlich unserer 111-jährigen Jubiläums plant. Im Folgenden können Sie seinen persönlichen Erlebnisbericht lesen:



Start:

Wenn eine Idee Räder bekommt und diese Idee erst langsam an Fahrt aufnimmt, aber dann eine eigene Dynamik entwickelt...

So war es bei meiner Idee. Ich wollte eigentlich nur eine Tour machen. Dass daraus eine Spendentour wird, die dann einmal durch ganz Deutschland führt und bei der man unterwegs ganz ganz viele neue und nette Menschen kennenlernt, haben mein Freund Valentin und ich persönlich nicht erwartet. „Jetzt geht es endlich los!“ Nach vielen organisatorischen und sportlichen Vorbereitungen starteten mein Freund Valentin und ich den Weg nach München! Dort war der Beginn unserer Tour.

In München haben wir einige Sehenswürdigkeiten besichtigt.



Tag 1:

Wir haben uns auf unsere Räder geschwungen und sind Richtung Pfaffenhofen an der Ilm gefahren.

Bei unserer zweiten Unterkunft in Hettenshausen angekommen, wurden Valentin und ich sehr herzlich von den Nachbarn aufgenommen. Bevor unsere Gastgeberin Claudia Daniel uns ins Haus lassen konnte, wurde Valentin von der Nachbarin Sigi gleich zum Einkaufen mitgenommen, ihr Mann Michael kam mit Bier vorbei und eine weitere Nachbarin brachte O-Saft und eine Salatgurke aus ihrem eigenen Garten. Das nennen wir mal eine tolle Nachbarschaft! Vielen Dank an A.P.E gGmbH.



Tag 2:

Dann ging es auf unserer Tour weiter nach Hilpoltstein. Hier wurden wir von Dominic von der Rummelsberger Diakonie empfangen und haben unsere eigene Wohnung in einem Haus auf dem Gelände der Diakonie bezogen, in dem Bewohner ein Wohnttraining erhalten. Am folgenden Sonntag waren wir Zuschauer beim Triathlon Roth, was für mich persönlich ein tolles Erlebnis war. Hier blieben wir bis Montag, bevor es weiter Richtung Bamberg ging.

Franks Fahrradtour
77 km

Tag 3:

Valentin und ich sind bei Vera und Michael in Bamberg angekommen. Die Hitze war heute sehr Kräfte zehrend. Aber wir haben zusammen schön gegrillt und ein paar Bier getrunken. Der Abend wurde von unserer Gastgeberin Vera mit einem kleinen Gesangskonzert mit Klavier beendet.

Tag 4:

Am Dienstag ging es weiter Richtung Meinigen. Bei dieser Strecke sind wir eine sehr lange Zeit am alten Grenzstreifen entlang geradelt.

Tag 5:

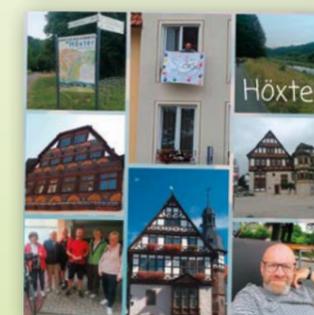
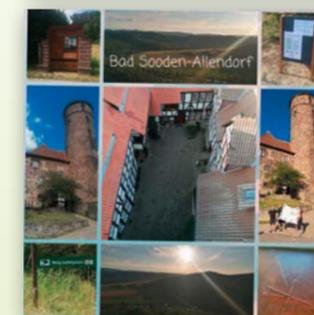
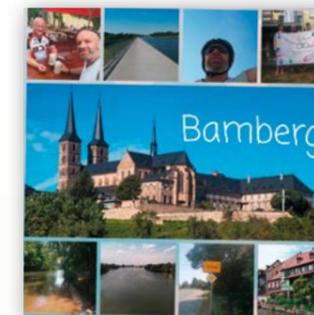
Am folgenden Tag haben wir uns auf den Weg zu einer Burg, der Burg Ludwigstein, gemacht. Dort wurden wir von Stephan Sommerfeld (Geschäftsführer) und Roland Elsas (Burgbetriebsleiter) empfangen. Eine Übernachtung auf einer Burg hatten Valentin und ich bis zu diesem Tage nicht aufzuweisen.

Tag 6:

Beim nächsten Etappenziel Höxter haben wir beim Italiener lecker gegessen und uns noch ordentlich im Hotel erholt. So eine Spendentour ist ganz schön anstrengend!

Tag 7:

Am vorletzten Tag sind wir morgens im Regen aus Höxter losgefahren und um 16.35 Uhr in Warmsen (bei Uchte) bei Monique und Ronald auf ihrem Campingplatz angekommen. Dort wurden wir schon von unserem Freund Sven sehnsüchtig erwartet und ließen den Abend bei netten Gesprächen und leckerem Grillgut ausklingen.





Ziel:

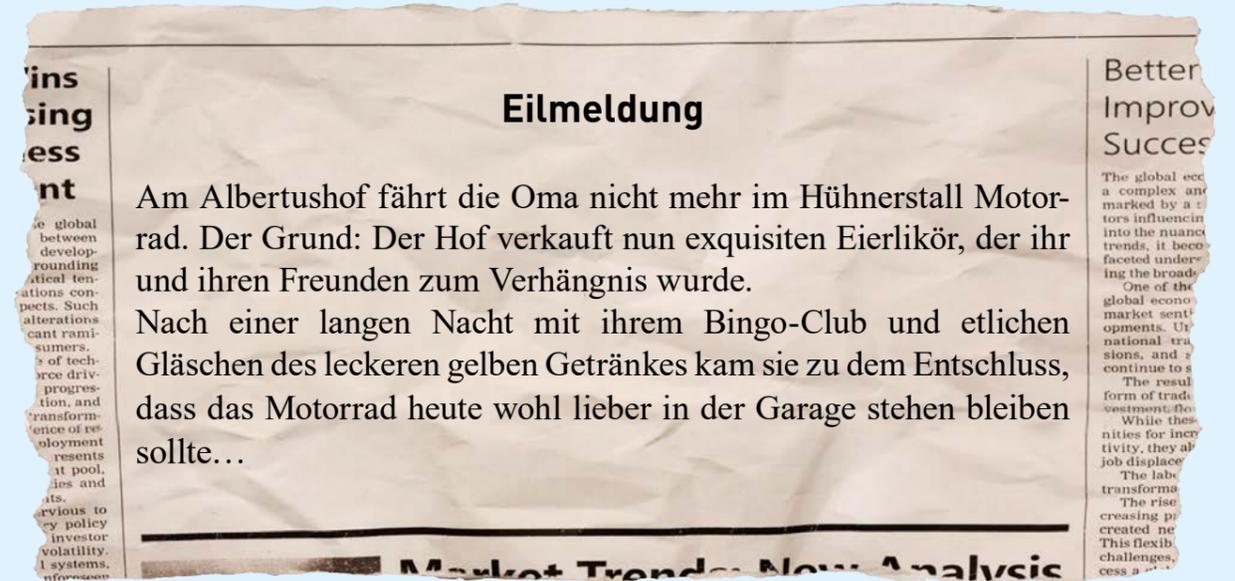
Am nächsten Morgen ging es für uns auf die letzte Etappe unserer Spendentour Richtung Albertushof. Bei unserer Ankunft – im Rahmen der Feier zum 111-jährigen Jubiläum des Albertushofes - wurden wir von Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen frenetisch empfangen.

Text und Fotos: F. Mertel

Vielen Dank an die Spender – insgesamt wurde eine Summe von fast 12.000 € erreicht!

G. Sternberg, A. Schuster, H. Blankenburg, A. + J. Bugajny, H. Sander, C. Borkus, LzO, HAWART GmbH, M. + A. Fleddermann, Süßmuth, Becker Putzmittel, Hutfilter, H. Grone-wold, GarAbfall, C. Beutler, Volksbank Schierbrock, B. Kalka, I. Theis, M. Theis, G. Meyer-dierks, W. Eickmann, B. Ebbecke, Otten, S. Schäfer, Cetex Rheinfaser, U. Wild, P. Muss, I. Timmermann, T. Stöhr, B + C. Kindler, C. Stalljann, S. + B. Roosch, Sanitätshaus Fittje, T. Kretschmer, R.+ A.Hermanns, P. Hautz, S. Janzen, A. Ehlers, Gerlitzki, Mertel, E. Schal-low, S. Mittag, EWEAG, W. + M. Etrich, T. + M. Meiwald, Fam. Bode, H. Völkel, J. Reents, H. Meier, R + H. Speck, M. Wendtorff, O. Heilmann, K. Meyer, U. Meyer-Trost, Spender über-gofundme und viele ohne Namen.

Neu im Sortiment



Im Hofladen des Albertushofes steht Ihnen nun neben den frisch gelegten Eiern, die jeden Morgen eigenständig eingesammelt werden, auch Marmelade für Ihr Brötchen zur Verfügung. Um der Gesundheit weitere Dienste zu leisten, bieten wir als neueste Erfrischung zusätzlich lokalen Apfelsaft an, der aus unseren Äpfeln produziert wurde. Für den gemütlichen Abend mit der Familie und Freunden stellen wir Ihnen Eierlikör aus hauseigenen Eiern bereit, sowie Eiernudeln, produziert aus hofeigenen Eiern. (Wir bitten Sie, bei den alkoholischen Getränken einen Mitarbeiter anzusprechen, da wir diesen Artikel leider nicht ohne Vorkehrungen frei ausstellen können.)

Der Hof und seine Bewohner freuen sich über Ihren Besuch und wünschen allen einen guten Appetit.

Text und Bild: N. Wachsmann / T. Fleddermann

Betriebsfeier

Nach drei Jahren Pause war es endlich soweit und unsere Betriebsfeier konnte am 06.10.2023 um 19 Uhr im Restaurant Orea in Delmenhorst starten.

Unsere ehemaligen Kolleg*innen waren auch wieder dabei.

Es war ein super Abend mit leckerem Essen und mega guter Stimmung. Dazu beigetragen hat auch der DJ Mario.

Ein tolles Spiel begleitete uns an diesem Abend. Wir sollten von mitgebrachten Kinderfotos die Personen erraten und für den Sieger gab es einen Preis.



Auch wurde ein neues Paar auserkoren, das die Feier im nächsten Jahr organisieren muss. Hierfür geben Frau A. Weidl und M. Delecate die Kronen weiter an A. Morrone und I. Endler.

Text und Bild: M. Delecate



Willkommen in unserem Team

Moin, mein Name ist Tom Fleddermann, ich bin 19 Jahre alt und hatte diesen Sommer mein Abitur gemacht. Nun arbeite ich seit dem 01.08.2023 als Bufdi auf dem Albertushof, genauer gesagt in der Tagesförderstätte Akazie 2. Ich freue mich sehr, das Jahr hier auf dem Albertushof verbringen zu können.



Moin, mein Name ist Maadje Kruse, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Kirchlinteln, einem Dorf in der Nähe von Verden. Dort bin ich sehr aktiv. Ich spiele in einem Orchester und engagiere mich in der Kirchengemeinde, der Feuerwehr und dem Schützenverein. Dieses Jahr habe ich die Schule beendet und anschließend am 1. September 2023 mein BFD hier auf dem Albertushof in der Tagesförderstätte Akazie begonnen.

Ich habe schon vorher zwei Praktika innerhalb der Stiftung Waldheim absolviert und schnell gemerkt, dass mir die Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung viel Freude bereitet. Als ich online auf den Albertushof gestoßen bin, wusste ich sofort, da will ich hin und beim Kennenlernen wurde ich direkt sehr herzlich in Empfang genommen.

In der Tagesförderung gefällt mir sehr, dass ich ganz individuell und kreativ arbeiten und meine eigenen Fähigkeiten einbringen kann. Ich freue mich jeden Tag über die kleinen und großen Erfolge und schönen Momente, die ich mit den Menschen erleben darf.

Ich bin gespannt auf die noch vor mir liegende Zeit, viele neue Erfahrungen und darauf ganz viel Neues zu lernen. :)

Moin, mein Name ist Niclas Wachsmann (24 Jahre alt) und ich habe am 01.08.2023 meine Ausbildung als Heilerziehungspfleger am Albertushof begonnen. Durch verschiedene Praktika habe ich entdeckt, dass mir die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Gruppen sehr viel Spaß macht und ich freue mich, meine drei Jahre der Ausbildung in der Waldheim Gruppe zu absolvieren.



Hallo,
ich heiße Frank Geerken, bin 54 Jahre alt und seit dem 1 Juni 2023 als Koch im Albertushof beschäftigt.

Meine Frau und ich leben mit 1er Katze und 2 Hunden in Düsen unter einem Dach. Unsere 3 Kinder sind schon erwachsen und ausgezogen.

Kochen ist meine Leidenschaft, und ich freue mich, dass im Albertushof frisches Kochen noch gelebt wird.

Das ist in der Gemeinschaftsverpflegung nicht mehr selbstverständlich.

Das freundliche Miteinander mit den Bewohnern und den Mitarbeitern macht viel Spaß. Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden und fühle mich sehr wohl. Auf eine schöne gemeinsame Zeit freut sich Frank!



Hallo,
mein Name ist Corinna Cordes-Marcy, ich bin 53 Jahre alt und arbeite seit Mitte August 2023 im Wohnbereich als Assistentin.

Den Albertushof habe ich vor einigen Jahren kennengelernt, als das alljährliche Sommerfest stattgefunden hat. Schon da war ich beeindruckt, wie viele verschiedene Bereiche es gibt, wie die Tagesförderstätte oder auch die Tagesstruktur für die Senioren.

Mein eigentlicher Lehrberuf ist Gärtnerin im Zierpflanzenbereich und ich habe sehr gerne viele Jahre im Bereich der Aufzucht von Jungpflanzen gearbeitet.

Wie es manchmal so ist im Leben, möchte ich jetzt einen neuen beruflichen Weg einschlagen. Mir liegt es, Menschen zu helfen, und daher möchte ich sie im Alltag unterstützen.

Nun arbeite seit einigen Wochen in der WG 4 und lerne immer mehr dazu. In dieser Zeit bekam ich mehr Hintergrundwissen, kann aber auch, wenn ich mal etwas nicht weiß, auf die Unterstützung meiner Kollegen/innen vertrauen.

Ich freue mich auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit auf dem Albertushof!

Mit freundlichem Gruß
Corinna

WIR WÜRDIGEN UNSERE LANGJÄHRIGEN MITARBEITENDEN

In diesem Jahr hatten zwei Kolleginnen Dienstjubiläum – Frau Petra Flammer, Fachbereichsleitung Wirtschaftsdienst, gehört seit 35 Jahren zu unserem Team und Frau Ilona Weidner, Assistentin im Bereich Wohnen, arbeitet seit 20 Jahren auf dem Albertushof. Beide bereichern mit ihrem Engagement und ihrer Fachlichkeit unsere Arbeit, wofür wir sehr dankbar sind!



Birgit Homann (Betriebsratsvorsitzende), Carl-Georg Issing (Geschäftsführung), Petra Flammer (Jubilantin und Fachbereichsleitung Wirtschaftsdienst), Susanne Jaekel (Einrichtungsleitung), Christof Naber (stv. Einrichtungsleitung und Fachbereichsleitung Tagesförderung). Frau Ilona Weidner fehlt leider im Bild.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere Mitarbeiterin

Jaquiline Schlicker

am 01.08.2023 plötzlich verstorben ist.

Wir verlieren mit ihr eine sehr geschätzte,
freundliche und stets einsatzbereite Kollegin.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten
und trauern mit ihren Angehörigen.

Bewohner, Mitarbeiter
und Geschäftsführung der

Albertushof gGmbH

Eine Einrichtung der Waldheim-Gruppe



Schön, dass Ihr da seid!

Hallo,
mein Name ist Anja Kers und ich bin 57 Jahre alt. Seit Frühjahr 2022 wohne ich in der Falkenstraße. Dort ist die Außenwohngruppe vom Albertushof.
Ich arbeite auf dem Albertushof in der Tafö Akazie. Ich fühle mich in meiner Wohngruppe gut aufgehoben und sicher, auch weil ich Diabetes habe und hier viel Unterstützung erfahre. Wenn ich mal unterzuckere, kann ich schnell Hilfe bekommen. Hier kann ich mit netten Menschen zusammen sein.



Hallo,
ich heiße Birgit Bambusek und lebe seit Juli auf dem Albertushof. Ich wohne in der WG 3 und verbringe tagsüber meine Zeit in der Tagesförderstätte.
Zu meinen Hobbies gehören Puzzeln, Fernsehen und auf dem Hof spazieren. Außerdem unterhalte ich mich gerne mit anderen und telefoniere gern.
Ich bin aktuell auf einen Rollstuhl angewiesen, übe aber auch das selbständige Laufen am Rollator.
Ich habe schon einige Menschen hier kennengelernt!

Hallo!
Ich heiße Margarethe Czich und arbeite seit August 2023 in der Tagesförderstätte Akazie2. Ich bin am 9. Januar 1975 geboren. Ich habe 25 Jahre in der Elektroabteilung der Delme Werkstatt gearbeitet.
Ich habe mich hier schon gut eingelebt in der Gruppe. Meine Interessen sind Malen und Bilder betrachten. Außerdem betätige ich mich gern hauswirtschaftlich und habe unter anderem die Terrasse der Akazie erstmal ordentlich sauber gefegt. Montags und Donnerstag gehe ich sehr gerne mit zum Hühnermobil und füttere unsere Hühner.



Wir gratulieren unseren Bewohner/innen zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin ein schönes Zuhause-Gefühl:



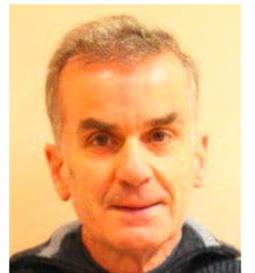
Olaf Heilmann
10 Jahre



Maike Pflugradt
10 Jahre



Rainer Speck
10 Jahre



Harald Speck
10 Jahre



Daniela Lechelt
10 Jahre



Kurt Diers
20 Jahre



Gustav Meyer
60 Jahre



Heinrich Kothe
70 Jahre

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute:



Christian Mangold
40. Geburtstag



Waltraud Emmler
80. Geburtstag



Joachim Fitz
80. Geburtstag



Otto Höftering
80. Geburtstag

Fachdienst Wohnen:

● Besondere Wohnform

Für 75 Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung bieten wir individuelle Wohnformen auf dem Gelände des Albertushofes und in der näheren Umgebung an.

● Wohnen in eigener Wohnung

Hier wird dem Bewohner eine weitgehend eigenständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit und im vertrauten sozialen Umfeld ermöglicht. Das Leistungsangebot umfasst, ausgehend vom individuellen Hilfebedarf: Unterstützung, Beratung und Anleitung in verschiedenen Bereichen.

● Kurzzeitwohnen

Damit Eltern oder pflegende Angehörige eine Auszeit nehmen können, um neue Kraft zu schöpfen, aber auch bei Erkrankung einer Pflegeperson, während eines Kuraufenthalts oder in Notfällen, bietet der Albertushof ein Kurzzeitwohnen (Verhinderungspflege) an.

Ihre Ansprechpartner:

Einrichtungsleitung/Fachdienst Wohnen:

Frau Susanne Jaekel, Tel. 04221-9262-13

Teilhabeplanung & Qualitätssicherung:

Frau Annette Morrone, Tel. 04221-9262-390

Fachdienst Tagesstruktur:

● Tagesförderstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden

Hier werden von Montag bis Freitag Beschäftigungsmöglichkeiten im Haus, im Garten oder in der Hauswirtschaft angeboten. Z.B. Verpackungsarbeiten, Gartenarbeiten, Pflege des Hofgeländes, Bewegungsangebote, Förderung in vielfältiger Weise u.v.m.

Haben Sie noch Aufträge? Sprechen Sie uns für Ihre Fertigungswünsche an.

● Seniorentagesstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden

Ziele: Aktivierung und Erhaltung, auch im Alter Neues erfahren, Erhaltung der Mobilität, Erhaltung von sozialen Kompetenzen, Aktivierung der eigenen Fähigkeiten u.v.m. Auch dieses Angebot findet von Montag bis Freitag statt.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach an, gerne beraten wir Sie!

Ihr Ansprechpartner:

Fachbereichsleitung

Tagesstruktur/stellv. Einrichtungsleiter:

Herr Christof Naber, Tel. 04221-9262-11



SCAN ME



Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Albertushof gGmbH, Hespensriede 4, 27243 Groß Ippener, Tel: 04221 / 92620, Fax: 04221 / 926234
 V.i.S.d.P.: C.G. Issing • Redaktion - Layout: S. Cichy / DRUCKHAUS LAMPE GmbH • Auflage: 1200 Exemplare • Beiträge: Mitarbeiter und Bewohner, s. Text
 Fotos: wenn nicht anders genannt, Mitarbeiter des Albertushofes • Beiträge Leser: erwünscht
 Spendenkonto: Bremische Volksbank Achim, IBAN: DE19 2919 0024 0075 1073 05, BIC: GENODEF1HB1